

An der Diskussion beteiligten sich Herr Bönisch, Herr Wolter, Herr Knöchel, Herr Dr. Meerheim, Herr Feigl, Herr Misch und Herr Geier.

Herr Geier gab einen statistischen Überblick über die Plattform Rechne mit Halle mit Stand vom 20.01.14:

Registrierte Teilnehmer	269								
Bürgervorschläge	77								
Antworten der Verwaltung	74								
Umsetzbare Vorschläge	Bisher 34, die im weiteren Verlauf von den politischen Gremien beraten werden								
Kommentare	299								
Bewertungen	<p style="text-align: center;"><b>Bewertungen (gesamt: 1.316)</b></p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <caption>Bewertungen</caption> <thead> <tr> <th>Stimmart</th> <th>Anzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ja-Stimmen</td> <td>835</td> </tr> <tr> <td>Nein-Stimmen</td> <td>390</td> </tr> <tr> <td>Neutrale Stimmen</td> <td>91</td> </tr> </tbody> </table>	Stimmart	Anzahl	Ja-Stimmen	835	Nein-Stimmen	390	Neutrale Stimmen	91
Stimmart	Anzahl								
Ja-Stimmen	835								
Nein-Stimmen	390								
Neutrale Stimmen	91								
Besucher	5.386 ca. 50% der Besucher kehren auf die Seite mehrmals zurück								
Verweildauer	Durchschnittlich 7 min. 59 sec.								
Downloads	308 (147x Haushaltsplan, 81x Flyer, 37x Formular, 43x Haushaltsbroschüre)								

Er führte aus, dass die einzelnen Vorschläge den Fachausschüssen zugeordnet wurden und durch die Verwaltung jeweils eine Beschlussvorlage erarbeitet werde, in dem ein Abwägungsergebnis zur Beschlussfassung stehe. Mit diesem Abwägungsvorschlag erhalten einzelne Stadträte oder Fraktionen die Möglichkeit, Änderungsanträge zu den Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu stellen.

Einige Mitglieder kritisierten den Vorschlag des Abwägungsbeschlusses. Die Vorschläge sollten in Beschlussvorlagen übernommen und der Prozess von der Verwaltung pro Vorschlag beendet werden.

Es wurden keine wirklich neuen Vorschläge eingebracht. Über die Themen werde in den Fachausschüssen ständig beraten.

Herr Geier erinnerte an das alte Procedere. In diesem wurden die Vorschläge nur zur Kenntnis genommen und nach Möglichkeit umgesetzt. Der Bürger erhielt kein Feedback bezüglich seines Vorschlages und eine politische Bewertung der Vorschläge wurde ebenfalls nicht vorgenommen. Dies sollte mit dem neuen Verfahrensvorschlag verbessert werden. Die Vorschläge beziehen sich in ihrer Wirkung nicht nur auf ein Jahr, sondern auf mehrere.